



Patents

Under this heading, extracts from patents already granted as well as extracts from utility models will be presented. A patent granted for Germany and Europe will have one legal title, which upon expiry of the opposition period (three months for DE, nine months for EP) becomes legally effective on the day following publication. The utility model also has a provisional legal title from the day of publication. This, however, can be challenged by an action for cancellation at any time. The extracts contain the title of the invention in German and English, a summary and, where indicated, a drawing.

Patent coding scheme

(11) Number of patent specification

[EP: European patent specification / DE: German patent specification; patent kind codes: B = 2. Publication level / U = utility patent specification / T = Translations]

(22) Date (dates) of application

(43) Date of publication of the patent application

(45) Date of publication of a patent document

(57) Summary or claim

(71) Name applicant(s)

(73) Name(s) of holder

(84) Contracting states named in accordance with regional patent agreement

BFT patent research/BFT Patentrecherche: Dipl.-Ing. Rudolf Pappers, München, Tel.: +49 89 15925098; E-Mail: rudolfpappers@alice-dsl.net

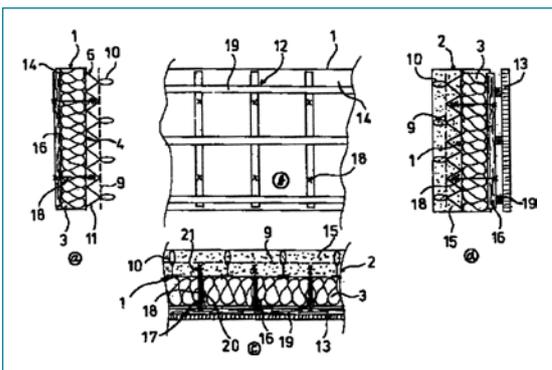
Reinforced fill-dam body for a unilaterally thermally insulated prefabricated wall section and prefabricated wall section and method for its production Bewehrter Dämmkörper für eine einseitig wärmegeädämmte Fertigteilwand und Fertigteilwand sowie Verfahren zur Herstellung

(11) EP 1 959 069 B1 (22) 13.02.2007
(45) 06.05.2009

(73) Iconorm GmbH, 97737 Gemünden, DE
(84) AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR

(57) Die Erfindung betrifft einen bewehrten Dämmkörper (1) für eine einseitig wärmegeädämmte Fertigteilwand aus Beton und Dämmung. Sie betrifft außerdem eine mit dem Dämmkörper (1) hergestellte Fertigteilwand (2). Der erfindungsgemäße Dämmkörper (1) weist mindestens eine Dämmplatte (3) mit einseitig an dieser befestigten, voneinander beabstandeten und senkrecht zu einer ersten Flachseite (4) angeordneten Fixierelementen (6) auf sowie mindestens eine an den Fixierelementen (6) entfernt von der Dämmplatte (3) befestigte Bewehrungsmatte (9) und Abstandhalter (10) an dem der Dämmplatte (3) fernen Ende der Fixierelemente (6) und/oder auf der der Dämmplatte (3) abgewandten Seite der Bewehrungsmatte (9). Der Dämmkörper (1) weist außerdem an einer zweiten Flachseite (14) der Dämmplatte (3) eine Trag-

konstruktion (12) für eine Vorsatzschale (13) auf, die mit Ankerelementen (18) an der Dämmplatte (3) befestigt ist, wobei die Ankerelemente (18) über die erste Flachseite (4) der Dämmplatte (3) vorstehen und in der Betonschicht (15) verankert sind.



Patente

In dieser Rubrik werden Auszüge aus deutschen sowie europäischen bereits erteilten Patenten sowie Gebrauchsmuster vorgestellt.

Ein erteiltes deutsches oder europäisches Patent hat jeweils einen Rechtstitel, der nach Ablauf der Einspruchsfrist (DE drei Monate, EP neun Monate) nach dem Tag der Veröffentlichung rechtskräftig wird.

Auch das Gebrauchsmuster hat mit dem Tag der Veröffentlichung einen vorläufigen Rechtstitel, der aber jederzeit durch Löschungsklage angreifbar ist.

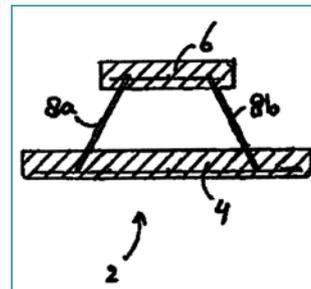
Die Auszüge enthalten den Titel der Erfindung in deutscher und englischer Sprache, eine Zusammenfassung und eventuell eine Zeichnung.

Prefabricated construction element Fertigteilbauelement

(11) EP 1 600 573 B1 (22) 24.05.2005
(45) 29.04.2009

(73) Bartoli N.V., Willemstad, Curaçao, AN
(84) AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR

(57) A construction element (2, 42) made from two concrete slabs (4, 6, 44, 46) with a space in-between offers a simple way of placing a floor or wall in a building under construction. The space between the concrete slabs (4, 6, 44, 46) is accessible through openings between concrete



slabs (4, 6, 44, 46) placed next to one another. Conduits and pipes (30) can be installed in the space. The openings between the concrete slabs (4, 6, 44, 46) are covered by covering panels (26) in such a manner that an even

floor or wall is created. Once the construction of the building is completed, the conduits and pipes (30) can easily be accessed by removing the covering panels (26) and can be repaired or new conduits (30) can be installed.

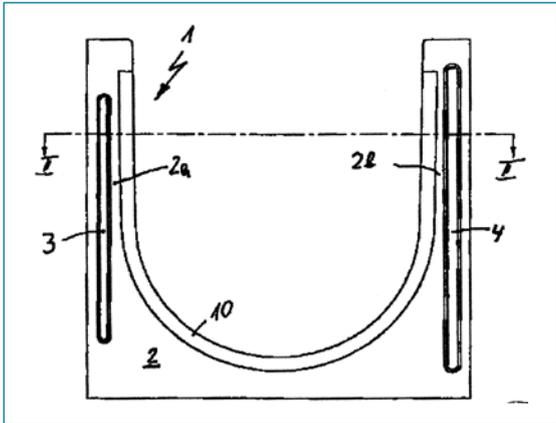
Drainage channel base, especially from polymer concrete Drainage-Rinnenkörper, insbesondere aus Polymerbeton

(11) EP 1 399 627 B1 (22) 25.06.2002
(45) 29.04.2009

(73) Broermann, Rita, 59609 Anröchte, DE
(84) AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LI, LU, MC, NL, PT, SE, TR

(57) Drainage-Rinnenkörper, insbesondere aus Polymerbeton, als Kastenrinne oder Schlitzrinne mit wahlweise

eingebautem Sohlengefälle in der Rinneninnensohle als Teilelement eines Drainagesystemes, dadurch gekennzeichnet, dass stirnseitig in einem der beiden U-Schenkel (2a, 12a) ein in der Gebrauchslage im Wesentlichen senkrecht verlaufender, nach außen weisender Steg (3, 13) und in dem anderen U-Schenkel (2b, 12b) eine in der Gebrauchslage im Wesentlichen senkrechte Nut (4) zum Eingriff des Steges einer Nachbarrinne vorgesehen ist, wobei die Länge der jeweiligen Nut (4, 14) in der senkrechten Ausdehnung sowohl nach oben wie auch nach unten größer ist als die Längenausdehnung des entsprechenden Steges (3, 13).



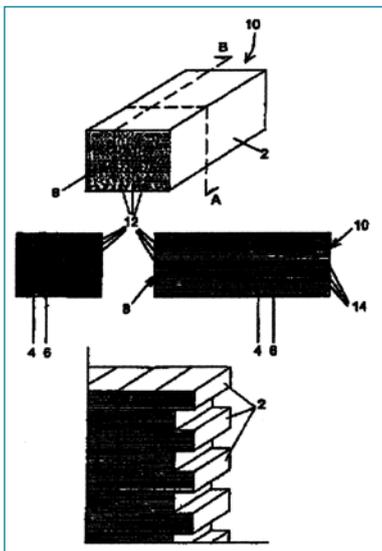
**Building block comprising light transmitting fibers and a method for producing the same
Baustein mit lichtdurchlässigen Fasern und Verfahren zur Herstellung desselben**

(11) EP 1 532 325 B1 (22) 16.05.2003
(45) 06.05.2009

(73) Losonczy, Anton, 6640 Csongrad, HU
(84) AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LI, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR

(57) Hauptanspruch: Baustein (2), der lichtleitende Fasern (6) in einem Gusswerkstoff (4) aufweist, wie zum Beispiel optische Fasern oder dergleichen, die sich in dem Gusswerkstoff von einer ersten Seitenfläche (8) des

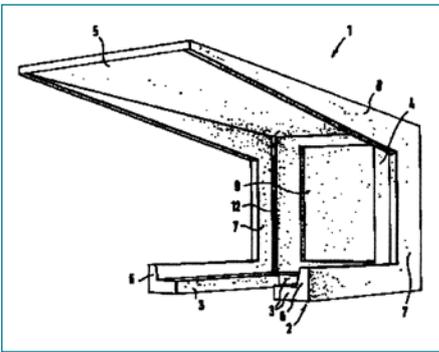
Bausteins zu einer entgegengesetzten zweiten Seitenfläche (10) desselben hin erstrecken und deren eines Faserende an einer jeweiligen Position (12) an der ersten Seitenfläche (8) endet und deren anderes Faserende an einer jeweiligen Position (14) an der zweiten



Seitenfläche endet, sodass die Fasern (6) die Übertragung von Licht durch den Baustein hindurch ermöglichen, wobei die Positionen (12, 14), an denen die Fasern enden, über im Wesentlichen die gesamte jeweilige Seitenfläche hin verteilt sind und die leichtleitenden Fasern (6) in mehreren Faserlagen (22) angeordnet sind, deren Dicke mit der Faserdicke übereinstimmt und die im Abstand übereinander angeordnet sind und in denen die Fasern parallel im Abstand voneinander über die Breite des Bausteins hin verteilt sind, wobei die Fasern (6) in den Gusswerkstoff ...

Carport

(11) DE 100 57 179 B4 (22) 17.11.2000
 (45) 10.06.2009
 (73) Sindel, Ludwig, 91555 Feuchtwangen, DE;
 Sindel, Michael, 91555 Feuchtwangen, DE
 (57) Hauptanspruch: Carport zum Unterstellen eines Kraftfahrzeugs oder dergleichen, der als ein einstückiges Betonfertigteileteil ausgebildet ist und einen in Seitenansicht im Wesentlichen C-förmigen Querschnitt mit einem Bodenaufstellabschnitt (2), einer Rückwand (4) und einem Dach (5) aufweist, wobei das Dach (5) freitragend an der Rückwand (4) absteht, dadurch gekennzeichnet, dass der Bodenaufstellabschnitt (2) in Draufsicht im Wesentlichen U-förmig ist und zwei seitliche und einen diese rückwandseitig verbindende Schenkel (3) aufweist, dass im Bereich der

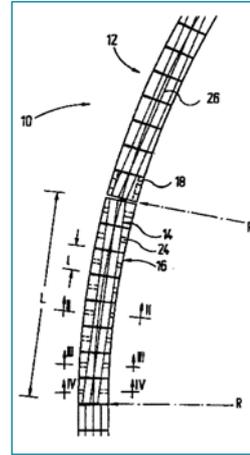


seitlichen Ränder des Carports jeweils am seitlichen Schenkel (3), an der Rückwand (4) und am Dach (5) eine zum Carportinneren vorspringende Wange (6, 7, 8) angeordnet ist, und die Wangen (6, 7, 8) bei den Übergängen der seitlichen Schenkel (3) zur Rückwand (4) beziehungsweise der Rückwand (4) zum Dach (5) aneinander anschließen, und dass die Länge der seitlichen Schenkel (3) beträchtlich größer ist als das Maß, mit dem die rückwandseitigen Wangen (7) in das Carportinnere vorspringen.

Track segment for a magnetic levitation train

Fahrwegsegment für eine Magnetschwebbahn

(11) DE 101 10 613 B4 (22) 06.03.2001
 (45) 10.06.2009
 (73) Fahrion, Otmar, 70806 Kornwestheim, DE
 (57) Hauptanspruch: Fahrwegsegment für eine Magnetschwebbahn mit einem Grundteil (14) und mit min-



destens einer Fahrweeinheit, an welcher Stator-einheiten (18) befestigbar sind, wobei die Fahrweeinheit aus mehreren Fahrweegelementen (16) zusammengesetzt ist, welche sich nur über einen Bruchteil der Gesamtlänge des Fahrwegsegments (12) erstrecken und die Fahrweegelemente (16) über Adapterteile (24) mit dem Grundteil (14) verbunden sind, dadurch gekennzeichnet, dass die Adapterteile (24) einen transplatorischen Versatz der Fahrweegelemente (16) bezüglich des Grundteils (14) bewerkstelligen.

Building block

Baustein

(11) DE 20 2009 002 697 U1 (22) 05.03.2009
 (43) 25.06.2009
 (73) Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co. KG, 88317 Aichstetten, DE
 (57) Hauptanspruch: Baustein (10, 20, 30) mit einer Außenschale (4, 24, 34, 34') und einer mit der Außenschale (4, 24, 34, 34') verbundenen Isolationsschicht (3, 23, 33, 33'), dadurch gekennzeichnet, dass die Außenschale (4, 24, 34, 34') mechanisch mit einem als metallischen Stab ausgebildeten Ankerelement (5, 25, 35) in Verbindung steht, wobei das Ankerelement (5, 25, 35) geeignet ist, eine mechanische Verbindung der Außenschale (4, 24, 34, 34') mit einem Strukturelement (1, 40, 50) herzustellen, das an der der Außenschale (4, 24, 34, 34') abgewandten Seite der Isolationsschicht (3, 23, 33, 33') anordenbar ist.

